Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

5. April. In **Langenthal** geht ein viertägiger **Feuerwehrkurs,** der über 140 Teilnehmer aus verschiedenen Amtsbezirken zählte, zu Ende.

7. Das 1125 Meter über Meer gelegene, 150 Einwohner zählende **Sareten** ob Wilderswil befaßt sich mit der Einführung des **elektrischen Lichtes.**

— In **Thun** kommen bei der Kabellegung im Bälliz in der Nähe der Schärzlig-Bahnhofbrücke Fundamente der einstigen **Stadtbefestigung** zum Vorschein.

— Das Schloß **Hünigen** bei Konolfingen richtet in einem Nebengebäude, dem stilvollen „Bärnerhus", ein Rheumabad ein.

8. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften **Niederhünigen-Stalden** und **Gysenstein** erstellen eine **Graströckne-,** resp. **Schnelltröcknemaschine** in einer neuerstellten Schutzhütte.

— In Bern konstituiert sich unter dem Stichwort: **Wehrhafte Jugend** ein **kantonales Aktionskomitee,** das sich die Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend zur Vorbereitung auf den Wehrdienst zum Ziele setzt.

— In **Thierachern** bei der Kurve des alten Eggstutzes wird die gewaltige, alte **Silberpappel,** das Wahrzeichen des Eggutes, gefällt.

9. Die Schülerzahl des **Gymnasiums Burgdorf** betrug 358. Die meisten Obergymnasiasten sind in der **Ortswehr** eingeteilt. Soviel wie möglich arbeiten einzelne Klassen in **landwirtschaftlichen Betrieben.**

— In **Kallnach** wird durch die Union der Motorfahrer der Schweiz auf dem Grabe des vor Jahresfrist verunglückten Fliegermajors Jean Köhli ein **Fliegerdenkmal** errichtet.

— Die Pferdeversicherungsgesellschaft des Amtes **Trachselwald** mußte im Jahr 1940 total **130 Pferde** von der Versicherung übernehmen, 62 mehr als im Vorjahr, da viele Pferde aus dem Militärdienst einen Bresten heimbrachten.

10. **Madiswil** beschließt die Anschaffung eines **BBC.-Mehrband-Trockners** zur Gewinnung von Trockengras als Kraftfutter.

— Die kantonale **alpwirtschaftliche Schule Brienz** beschließt ihre Prüfungen, an denen 23 Schüler aus allen Tälern des Oberlandes, sowie von Ob- und Nidwalden teilnahmen.

— Die **Gemeinderechnung** von **Burgdorf** pro 1940 schließt mit Fr. 2,036,034 Einnahmen und Fr. 2,035,929 Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 105, dank der vermehrten Steuereinnahmen und von Barablieferungen des Elektrizitätswerkes und der Wasserversorgung.

— Der Bundesrat ermächtigt das Volkswirtschaftsdepartement, an die **Erweiterung von Gefrierlagerräumen** in den Kantonen Bern und Zürich **Beiträge** auszurichten.

— In **Zollikofen** wird ein 43jähriger Mechaniker in einer Fabrik beim Berühren einer Türfalle **vom Starkstrom** getötet. Untersuchungen ergeben, daß die ganze Fabrikanlage unter Starkstrom gesetzt war.

11. † in **Thun** Oberst **Hans Lanz-Hüßy,** alt Nationalrat, im Alter von 74 Jahren.

12. Die **Gemeinderechnung** von **Thun** pro 1940 ergibt einen Einnahmenüberschuß von Fr. 4632.

— Zur Steuerung der Wohnungsnot in **Thun** wird die Pension Frieden für acht **obdachlose Familien** eingerichtet.

— Der Rückgang der **Naturalverpflegung** geht aus dem Bericht des Amtsbezirkes **Frutigen** hervor, wonach in diesem pro 1940 bloß 99 Passanten verpflegt wurden, gegenüber 657 im Vorjahr und über tausend in früheren Jahren.

— Der Sekundarschulverein **Münsingen** ermöglichte im Jahr 1940/41 66 Mädchen und 74 Knaben den **Besuch der Sekundarschule.**

13. Am Ostersonntag verschied in **Biel** der Schiffsführer Alfred Marolf, als er im Begriffe stand, die **erste diesjährige Längsfahrt** Biel—St. Petersinsel—Erlach aufzunehmen, an einem Herzschlag.

• • •

Stadt Bern

7. April. Am Morgen, kurz nach 8 Uhr, stürzt sich ein 18jähriger Bursche über die Kornhausbrücke in die Tiefe und bleibt tot liegen.

8. Die Stadt Bern zählt auf Ende Februar **127,800 Einwohner,** 54 mehr als zu Anfang des Jahres.

— An den **kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen** nehmen zum erstenmal neben den kaufmännischen Lehrlingen und Lehrtöchtern auch Lehrlinge in Rechts- und Verwaltungsbureaux teil. Von 220 Geprüften können 92 ausgezeichnet werden.

10. Im Kornhauskeller gastieren **Genfer Territorial-Soldaten.**

— Der städtische **Luftschutzverband,** der 4079 Mitglieder zählt, bildete, wie an der Jahresversammlung ausgeführt wurde, 8000 **Luftschutzwarte** mit einem Kostenaufwand von Fr. 600,000 aus.

11. Am Karfreitag werden **Konzerte** im Münster und in der Französischen Kirche abgehalten.

— Der Bernische **Lehrer-Veteranentag** wird im Hinblick auf die Zeitverhältnisse auf unbestimmte Zeit **verschoben.**

— Die in Bern tagende konsultative Kommission sämtlicher kantonaler Naturschutzkommissionen richtet an die eidgenössischen und kantonalen Behörden die Bitte, die **Wildschutzgebiete** weiter zu erhalten und zu fördern.

12. Der oberhalb des Schoßhaldenfriedhofes gelegene, schnekkenförmig bepflanzte Hubel wird zu einer öffentlichen Anlage umgestaltet und erhält den Namen Otto-von-Greyerz-Hubel.

13. Der evangelisch-reformierte Pfarrverein veranstaltet **Ostergottesdienste** auf dem Schoßhalden-Friedhof und dem Bremgarten-Friedhof.

— Auf Ostermontag veranstaltet der Bahnhof Interlaken die **letzte Theaterfahrt** nach Bern, sowie eine **Fahrt zum Cup-Final.**